

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1876

24.2.1876 (No. 54)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 54.

Donnerstag den 24. Februar

1876.

3.1.

Bekanntmachung.

Annahme von Telegrammen durch die Eisenbahn-Postbüreau.

Zur Erleichterung des telegraphischen Verkehrs können vom 1. März d. J. ab Privat-Telegramme durch die in den Eisenbahnzügen fahrenden Postbüreau zur Einklieferung gelangen.

Die betreffenden Telegramme sind mit dem tagmäßigen Betrage in Telegraphen-Freimarken zu besetzen und durch den Briefkasten an dem Postwagen zur Aufgabe zu bringen.

Soweit dem Absender Telegraphen-Freimarken nicht zur Verfügung stehen, darf die Gebühr auch durch Aufkleben von Post-Freimarken entrichtet werden.

Das Telegramm kann auch auf eine Postkarte geschrieben sein, muß aber als solches durch Ausstreichen der Ueberschrift „Postkarte“ und Ersetzung derselben durch das Wort „Telegramm“ deutlich bezeichnet werden. Den Betrag des Poststempels von 5 Pf. kann der Absender sich bei der Gebühr zu gut rechnen.

Wo die örtlichen Verhältnisse und die Dauer des Aufenthalts auf den betreffenden Eisenbahn-Stationen es gestatten, sollen auch nicht mit Marken besetzte Telegramme unter Beifügung der entfallenden, thunlichst abgezählten Gebühren in baarem Gelde durch das Fenster bz. die Thüre des Postwagens angenommen werden; doch ist dabei den Aufgebern das Betreten des Postwagens selbst nicht gestattet.

Die Absender brauchen die Aufgabe nicht selber zu bewirken, sondern können sie auch durch dritte Personen bewirken lassen.

Die Telegramme werden vom Eisenbahn-Postbüreau aus unverzüglich an diejenige nächstbefindliche Telegraphen-Station besorgt, welche die schnellste Abtelegraphirung nach dem Bestimmungsorte zu bewirken in der Lage ist.

Berlin W., den 16. Februar 1876.

Der General-Postmeister.

Das Großherzogl. Badische Eisenbahn-Lotterie-Anlehen zu 14 Millionen Gulden gegen 35 fl.-Loose vom Jahr 1845 betreffend.

Nr. 1147. Die Ziehung derjenigen 100 Serien, welche die in der 121. Gewinnziehung des obigen Anlehens mitspielenden 5000 Loosnummern bezeichnen, wird

Montag den 28. Februar 1876, Nachmittags 3 Uhr,

im Ständehaus dahier öffentlich vorgenommen werden.

Karlsruhe, den 22. Februar 1876.

Großherzoglich Badische Eisenbahn-Schulden-Tilgungs-Kasse.

Helm.

Bekanntmachung.

Nr. 315. Die Rekrutenaushebung für 1875 betreffend.

Die Gemeinderäthe des Amtsbezirks erhalten mit nächster Post die Loosungsscheine derjenigen Mannschaften, welche im Jahr 1875 überzählig blieben, zur baldigen Zustellung an dieselben.

Die Urlaubspässe sind denselben abzunehmen und anher einzusenden.

Karlsruhe, den 21. Februar 1876.

Groß. Bezirksamt.

Föhrenbach.

Einladung.

Nr. 1799. Den Vollzug der Gesetze und Verordnungen über Personenstandsbeurkundung und Eheschließung betreffend.

Zur mündlichen Belehrung insbesondere über die neuen Bestimmungen und die Verschiedenheiten des Reichsgesetzes und der jetzigen Dienstweisung gegenüber dem früheren badischen Gesetze und den bezüglichen Verordnungen werden die Herren **Standesbeamten** des Bezirks, auch deren Stellvertreter, und die Herren **Rathschreiber**, ständigen Gehilfen oder Stellvertreter solcher, auf

Samstag den 26. Februar 1876, Vormittags 9 Uhr,

in das Commissions-Berathungszimmer im hiesigen Rathhause (Eingang A. am Marktplatz, 1. Stock, Thüre Nr. 5) eingeladen.

Karlsruhe, den 20. Februar 1876.

Groß. Amtsgericht.

Gerichts-Notar:

E. Reutti.

2.2.

Handelsgenossenschaft.

3.2. Die diesjährige ordentliche Generalversammlung wird

Mittwoch den 1. März, Abends 8 Uhr,

im Musiksaale der „Eintracht“ abgehalten und bitten wir unsere Mitglieder um recht zahlreichen Besuch derselben.

Tagesordnung:

1. Besprechung über den Erwerbsteuer-Gesetzentwurf.
2. Bericht über die Thätigkeit der Handelskammer im abgelaufenen Jahre.
3. Bericht der Rechnungsprüfungs-Commission.
4. Vorlage des Budgets pro 1876 und Festsetzung des Jahresbeitrags.
5. Ergänzungswahl für zwei aus der Handelskammer austretende Mitglieder.

Karlsruhe, den 19. Februar 1876.

Die Handelskammer.

Fahrniß-Versteigerung.

In Folge richterlicher Verfügung werden am

Donnerstag den 24. Februar l. J.,

Nachmittags 2 Uhr,

im Pfandlokal (Rathhaus, neben der Mehlhalle) gegen Baarzahlung öffentlich versteigert, als:

- 1) 1 nußbaumene Bettlade mit Rost und Verschiedenes;
- 2) 1 Nähmaschine für Schneider;
- 3) 200 Stück ungemobelte tannene Dielen;
- 4) 1 einthüriger Kasten, 1 Kanapee, 1 Unterbett, Bilder und Verschiedenes.

Karlsruhe, den 23. Februar 1876.

Gerichtsvollzieher Güttsch.

Generalversammlung der Aktiengesellschaft „Katholische Gesellen-Herberge“

Freitag den 25. Februar d. J., Abends 8 Uhr, im Gesellschaftshause.

Um zahlreiches Erscheinen wird gebeten.

Der Aufsichtsrath.

5.5.

Fahrnißversteigerung.

Aus dem Nachlasse des verstorbenen Herrn Hauptkriegskassier Friedrich Körber dahier werden in dessen Wohnung, Hirschstraße Nr. 37 im 2. Stock, nachbeschriebene Fahrnisse gegen Baarzahlung öffentlich versteigert, und zwar:

Donnerstag den 24. Februar d. J.:

1 Kanapee mit rothem Plüschüberzug, 1 Kanapee mit braunem Wolldamastüberzug, 1 Bettkanapee, 1 Fauteuil (Leibstuhl), 1 Fauteuil mit Ledertuchüberzug, 1 Spiegelschrank, 1 Schränkchen mit Spiegel und Marmorplatte, 1 Sekretär, 1 Glasetogere mit Spiegel, 1 Waschkommode mit Marmoraufsatz, 2 Schiffonniere, 1 Pfeiserkommode, Kommode, 1 Ovale Tisch, 1 runder Zulettisch, 1 Nähtisch, Nachttische, verschiedene runde und eckige Tische, 12 Rohrstühle, 1 eiserne Bettlade, Bettladen mit Koffen, ein- und zweithürige Schränke, 1 Küchenschrank mit Glasaufsatz, 6 Gartenstühle, 1 Gartenbank, 1 Tisch, 1 Waschwanne, 1 Doppelleiter, Koffer, 1 Bügeltafel, 1 Wüchenschrank, 3 Flaschenschäfte, 1 Flaschengestell, 1 eiserner Aschenbehälter, Züher, Ständer, Flaschen und noch verschiedener Hausrath.

Die Versteigerung beginnt jeweils Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr, wozu die Kaufliebhaber mit dem Bemerken höflichst eingeladen werden, daß sämtliche Gegenstände sich in einem guten Zustande befinden.

Karlsruhe, den 16. Februar 1876.

C. Lauer, Waisenrichter.

Versteigerungs-Ankündigung.

Das zum Nachlaß der Werkmeister Theresia Schred Wittwe gehörige zweistöckige Wohnhaus Insel Nr. 5 dahier, mit einstöckiger Remise und Seitenbau vor demselben nebst liegenschaftlicher Zugehörde, tagirt zu 7300 Mark, wird der Untheilbarkeit wegen am

Mittwoch den 8. März d. J.,

Vormittags 11 Uhr,

in dem Geschäftszimmer des Unterzeichneten, Herrenstraße 38, öffentlich versteigert und der Zuschlag erteilt, wenn mindestens der Anschlag geboten wird.

Die Versteigerungsbedingungen können bei mir eingesehen werden.

Karlsruhe, den 16. Februar 1876.

3.1. Der Großh. Notar: Stritt.

Verkauf alter Baumaterialien.

2.1. Montag den 28. d. M., Nachmittags 2 Uhr, auf unserem Holzhofe beim hiesigen Friedhof werden Bretter und altes Balkenholz, sowie 102 Stück eiserne Stallfenster, zu Mistbeeten geeignet, gegen Baarzahlung öffentlich versteigert.

Garnison-Verwaltung Karlsruhe.

Beiertheim.

Nußholzversteigerung.

Die Gemeinde Beiertheim läßt bis Freitag den 25. Februar d. J., Morgens 10 Uhr, 6 Ahornstämme öffentlich versteigern.

Zusammenkunft auf dem Plage beim Badhaus, Beiertheim, den 22. Februar 1876.

Bürgermeisteramt.

Braun.

F. Weber.

Wohnungsanträge und Gesuche.

— Ettlingerstraße, dem Sallenwäldchen gegenüber, ist auf 23. Juli eine sehr freundliche, geräumige Wohnung (Bel-Etage), bestehend in 7 Zimmern, Küche, 2 tapezierten Mansarden, Schwarzwasschkammer, Keller u. s. w., zu vermieten. Auf Verlangen wird Garten vor dem Hause zur Benutzung gegeben und wenn nöthig Stallung für 2 Pferde eingerichtet. Näheres Ettlingerstraße 17 im 2. Stock.

*2.1. Langestraße 83 ist auf den 23. April eine Wohnung, bestehend in 1 Zimmer, Alkov nebst Zugehör, zu vermieten.

* Langestraße 84 ist der 2. Stock, bestehend in 3 Zimmern, Alkov, Küche, Keller und Speicherkammer, auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen im Laden daselbst.

— Langestraße 121 ist im 4. Stock eine schöne Wohnung von 4 Zimmern, wovon eines mit Balkon, Küche mit Wasserleitung, 2 Mansarden, Keller u. s. w. auf 23. April zu vermieten.

Langestraße 223, nächst der Kaserne, ist eine schöne Wohnung von 7-8 Zimmern und Zugehör, großem Garten, Gas- und Wasserleitung auf April zu vermieten. Näheres im ersten Stock.

*3.2. Sophienstraße 11 ist der erste Stock, bestehend in 5 Zimmern nebst Zugehör, auf 23. April zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

* Sophienstraße 27 ist eine schöne Wohnung (2. Stock, mit Wasser- und Gasleitung), bestehend in 5 Zimmern, Küche und weiteren Erfordernissen, bis 23. April zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

— Sophienstraße 32 ist eine Mansardenwohnung, bestehend in 2 Zimmern, Küche mit Herdchen und kleinem Kellerraum, an eine einzelne Dame oder einen Herrn auf den 23. April d. J. zu vermieten. Zu erfragen im untern Stock.

*4.3. Wilhelmsstraße 37 ist der 2. Stock mit 4 Zimmern, Küche, Keller, Mansarde, Glasabschluß, mit Gas- und Wasserleitung versehen, auf 23. April zu vermieten. Ebenfalls ist eine Mansardenwohnung mit 2 Zimmern, Küche und Keller auf 23. April zu vermieten. Näheres im Laden.

* Zirkel 6 ist eine Parterrewohnung, bestehend in 4 Zimmern, Küche und Kellerantheil, auf 23. April zu vermieten. Näheres im Hause 1 Stiege hoch.

Haus zu verpachten.

* Es wird auf 23. April ein kleineres Haus sammt Garten auf mehrere Jahre verpachtet. Näheres Luisenstraße 53.

Laden zu vermieten.

* Karl-Friedrichstraße 6 ist ein Laden mit anstoßendem Zimmer auf 23. April zu vermieten. Näheres zu erfragen beim Eigentümer.

Wohnungen zu vermieten.

— Sogleich zu vermieten an eine stille Familie: 2 sehr große, freundliche Zimmer eines oberen Stockes, mit Küche, Kammer und Keller. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

— In nächster Nähe des Marktplatzes, Hebelstraße 1, ist auf 23. April die mit Glasabschluß versehene Bel-Etage, bestehend aus 5 geräumigen Zimmern, Alkov, Küche mit Wasserleitung, Dienstkam- mer, Speicher und Keller zu vermieten.

*3.2. Westliche Kriegsstraße 120 ist auf 23. April eine schöne Wohnung mit 5 Zimmern und aller Zugehör zu vermieten. Näheres Hirschstraße 38.

* Wielandstraße 28 ist eine Wohnung mit 2-3 Zimmern und Küche auf den 23. April zu vermieten.

* Eine freundliche geräumige Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Keller, Holzstall und Speicherkammer, ist wegen Wegzug zu vermieten. Näheres Langestraße 243 durch den Hof im 2. Stock des Hinterbaues.

*3.1. Mühlburg. Hauptstraße 149 ist auf 23. April eine freundliche Mansardenwohnung mit 3 Zimmern, Küche, Keller, Holzstall, Speicherkammer, sowie im 2. Stock 2 ineinandergebende, schöne Zimmer zu vermieten. Näheres Stephaniensr. 8.

Zimmer zu vermieten.

*2.2. Luisenstraße 13, nahe dem Bierordtsbade, ist im 3. Stock ein freundliches Zimmer sogleich oder auf 1. März billig zu vermieten.

*3.2. Ecke der Bahnhof- und Marienstraße 1 ist im 2. Stock ein gut möbliertes Zimmer sogleich oder später zu vermieten. Zu erfragen bei J. Schüller, Restaurateur.

*2.1. Hebelstraße (früher Lyeumstraße) 4, Eingang Kirchenstraße, ist ein hübsch möbliertes Zimmer sogleich zu vermieten. Das Nähere im 1. Stock.

* Ein freundliches, gut möbliertes Zimmer ist sogleich oder auf 1. März an einen soliden Herrn zu vermieten. Näheres Wilhelmsstraße 28 im zweiten Stock.

* Erbprinzenstraße 29, 1 Stiege hoch, (unterer Gang links), ist auf 1. März ein möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, zu vermieten. Auf Verlangen kann auch die Koffen dazu gegeben werden. Näheres daselbst.

* Ein unmöbliertes Mansardenzimmer ist sogleich oder auf 1. März zu vermieten. Näheres Wilhelmsstraße 28 im 2. Stock.

Auf 1. März sind in guter Lage drei ineinandergebende, hübsche Zimmer in einem ruhigen Hause zu vermieten und ist das Nähere zu erfahren Friedrichsplatz 8, eine Stiege hoch.

* Zwei elegant möblierte Zimmer sind auf 1. März an einen oder zwei Herren zu vermieten. Dieselben können auf Verlangen auch einzeln abgegeben werden. Näheres Luisenstraße 25 eine Treppe hoch.

* Langestraße 205 ist ein geräumiges, auf die Straße gehendes Mansardenzimmer an eine oder zwei ruhige Personen auf 23. April oder 1. Mai zu vermieten. Näheres daselbst im 2. Stock.

* Zwei schön möblierte Zimmer sind auf 1. März an einen oder zwei Herren zu vermieten. Näheres Fähringerstraße 92, 2 Stiegen hoch.

* In der Waldstraße 19 ist ein schön möbliertes Zimmer nebst Schlafzimmer, auf die Straße gehend, sogleich oder auf den 1. März zu vermieten.

Unvermieten.

*3.1. Auf 1. März kann ein junger Mann aus guter Familie in einem feineren Hause Pension finden. Nähere Auskunft erteilt man im Kontor des Tagblattes.

Wohnungsgesuche.

* Eine kleine Familie sucht sogleich oder Anfangs März eine geräumige Wohnung von 3-4 Zimmern nebst Zugehör. Offerten mit Preisangabe bittet man im Kontor des Tagblattes abzugeben.

* Von einem jungen Beamten wird im westlichen Stadtteil auf 23. April eine Wohnung von 5 Zimmern mit Zugehör und sonstigen Räumlichkeiten, Gas- und Wasserleitung gesucht. Offerten beliebe man Langestraße 154 im 3. Stock abzugeben.

*2.1. Für eine Beamtenfamilie von 4 Personen wird eine Wohnung von 3 bis 4 Zimmern auf 1. Mai gesucht. Angebote wollen Schügenstraße 32 im 3. Stock abgegeben werden.

Wohnungs-Gesuch per 23. Juli im Bahnhofstadtteil.

2.2. Für eine kleine, ordnungsliebende Familie wird eine Vorderhauswohnung von 2 oder 3 Zimmern mit Küche und sonstiger Zugehör zu mieten gesucht. Gefällige Anträge nimmt das Kontor des Tagblattes unter C. H. J. Nr. 50 entgegen.

Gesuch.

2.2. Es wird auf 23. April ein Laden mit Wohnung oder größeren Räumlichkeiten in guter Geschäftslage zu mieten gesucht. Gefällige Adressen nebst Preisangebote wollen im Kontor des Tagblattes niedergelegt werden.

Zimmer-Gesuche.

* Ein unmöbliertes Zimmer nebst Küche, oder ein Zimmer und ein kleineres womöglich mit einem Kamin darin wird gesucht am liebsten im Bahnhofstadtteil. Adressen bittet man im Kontor des Tagblattes unter C. W. abzugeben.

* Ein unmöbliertes Zimmer wird auf 1. März zu mieten gesucht. Zu erfragen Waldhornstraße 2 im Hinterhaus.

Dienst-Anträge.

— Ein Mädchen, welches kochen, waschen und putzen kann, wird sogleich gesucht: Bahnhofstraße 50.

3.2. Eine perfekte Köchin wird zu Ostern gesucht. Nur solche mit guten Zeugnissen mögen sich melden bei Frau Generalin v. Willisen, Kriegsstraße 79 im zweiten Stock.

* Ein Mädchen, welches kochen kann und sich den häuslichen Arbeiten unterzieht, wird sogleich in Dienst gesucht: Amalienstraße 23 im 2. Stock.

* Es wird in eine kleine Familie ein ordentliches Mädchen, welches etwas kochen, waschen und putzen kann, sogleich gesucht. Zu erfragen Langestraße 121 im Hinterhaus im zweiten Stock links.

* Gesucht wird auf 1. März ein Mädchen, welches waschen, putzen auch etwas kochen kann. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Dienst-Gesuche.

* Eine israelitische Köchin sucht sogleich eine Stelle. Adressen beliebe man im Kontor des Tagblattes niederzulegen.

*2.1. Ein sehr solides Mädchen von geachtetem Alter, welches bisher bei einer Dame 7 Jahre die Haushaltung geführt hat, sucht durch deren Ableben eine ähnliche Stelle bei einer einzelnen Dame oder einem Herrn. Nähere Auskunft wird erteilt: Herrenstraße 64.

8 bis 10000 Mark

sind auszuliehen bei voller Sicherheit unter besonders günstigen Bedingungen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Kapital-Gesuch.

Ein Kapital von 6857 M. 14 Pf. mit erstem Pfandrechte und mehr als dreifacher Versicherung auf ein hiesiges Haus mit $\frac{3}{4}$ Morgen Garten ist zu cediren. Näheres Lindenheimerstraße 5 bei C. Mayer.

Einige Platz-Agenten

finden in meinem Assuranz-Geschäft sofort Verwendung und kann denselben bei tüchtiger Leistung ein sehr schönes Einkommen in Aussicht gestellt werden.

Karl August Schneider.

Eisenwerk Söllingen.

3.1. Ein tüchtiger Schleifer kann sofort eintreten bei Karl H. Schmidt Söhne.

Stellenlose Leute,

welche Lust zum Hausiren haben, können mit dem sehr leichten Verkauf eines neuen Artikels täglich

5 bis 10 Mark

verdienen. Offerten sub J. C. 9805 befördert Rudolf Mosse, Dresden.

Stellenanträge.

Es werden auf den 1. März zwei Mädchen gesucht, welche unentgeltlich das Kochen erlernen wollen. Zu erfragen Langestraße 146.

*2.2. Ein Hausbursche, welcher etwas Gartenarbeit versteht, wird auf 15. März oder 1. April nach auswärts gesucht. Zu erfragen Kriegsstraße 45 im 2. Stock.

* Ein fleißiger Familienvater sucht Beschäftigung als Tagelöhner oder Ausläufer. Zu erfragen Steinstraße 2 im Hinterhaus.

* Ein geachtetes Frauenzimmer aus guter Familie, welches einer besseren Haushaltung vorzustehen vermag und in dieser Eigenschaft schon längere Jahre fungirte, wünscht sofort wieder eine ähnliche Stelle anzunehmen. Näheres im Stellenvermittlungsbüreau von F. Schumacher, Steinstraße 16.

Lehrlinge-Gesuch.

— In ein hiesiges Waaren-Engros-Geschäft werden für Comptoir und Lager einige Lehrlinge gegen Bezahlung gesucht. Offerten im Kontor des Tagblattes erbeten.

Offene Lehrlingsstellen.

3.1. In meinem Assuranz-Geschäft können sofort oder auf Ostern zwei brave, junge Leute mit guten Schulkenntnissen und schöner Handschrift unter vortheilhaften Bedingungen in die Lehre treten.

Karl August Schneider.

Stelle-Gesuch.

* Ein Mädchen, welches selbstständig einer Küche vorstehen kann, und ein Zimmermädchen suchen auf Ostern Stellen; gesucht werden: Haus- und Spülmädchen für sogleich und auf's Ziel durch B. Pfau, kleine Herrenstraße 7, Eingang Blumenstraße.

Beschäftigungs-Gesuche.

* Für einen Rechtsanwalt oder Notar wird Beschäftigung in Abschreibereien zu Hause zu übernehmen gesucht. Näheres zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* Eine ganz geübte Büglerin sucht noch einige Kunden sowohl in als außer dem Hause. Zu erfragen Bahnhofstraße 30 im 3. Stock.

Empfehlung.

* Ein Schreiner empfiehlt sich im Repariren und Poliren jeder Art Möbel, sowie im Reinigen und Wischen der Parquetböden, auch werden Fußböden schön und billig ausgepönt und schnelle Bedienung zugesichert. Zu erfragen Erbprinzenstraße 33 im 2. Stock.

Empfehlung.

3.3. Ein Schreiner empfiehlt sich im Auspoliren, Lackiren und Repariren von Möbeln unter Zusicherung billiger und reeller Bedienung. Zu erfragen Schwanenstraße 18.

Für Schuhmacher.

* Amalienstraße 65 werden alle auf der Cylindermaschine vorkommenden Stepparbeiten angenommen und bestens ausgeführt.

Verloren.

* Am Montag Morgen zwischen 4 bis 5 Uhr wurde ein Boa mit 4 Schweifchen vom goldenen Kopf bis in die Spitalstraße verloren. Der redliche Finder wird dringend gebeten, denselben Waldhornstraße 40, zwei Stiegen hoch, gegen gute Belohnung abzugeben.

*2.1. Ein ganz neuer, dunkler, seidener Regenschirm, mit dem Namen „Buhl“ bezeichnet, wurde bei der Schesselfeier nicht mehr vorgefunden. Der Besitzer wird gebeten, denselben Erbprinzenstraße 29 im 2. Stock abzugeben.

Berwechsfelter Hut.

2.1. Derjenige Herr, welcher am Sonntag Abend in der Krone in Durlach seinen Hut verwechselt hat, wird höflichst ersucht, denselben sogleich dort wieder umzutauschen.

Abhanden gekommen.

* Sonntag den 13. d. M. ist ein Regenschirm abhanden gekommen; derselbe ist am Griff mit Armbrust gezeichnet. Abzugeben gegen Belohnung: Kronenstraße 8 im 1. Stock.

Ein Zugpferd (Schimmelstute), sieben Jahre alt, ist zu verkaufen: Wielandstraße 2. 3.2.

Harzer Kanarienvogel,

vorzügliche Schläger, sowie Hennen werden billigt abgegeben: Akademiestraße 41 im Hintergebäude im 2. Stock. *6.5

Kanarienvogel,

schöne Holländer, welche in der Ausstellung den 1. Preis erhielten, sind ganz billig zu verkaufen: Zähringerstraße 68.

Für Kaufleute und Wirthe.

* Ein ganz neuer Bierabfäll-Apparat ist billig zu verkaufen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Ein Klavier

für Anfänger ist zu haben um 10 Mark: Ruppurrerstraße 42 im Hinterhaus.

Zwei französische Bettflotten mit Federrost, Koffhaarmatrasen und Polster, 2 Mainzer Bettflotten mit Kopf und Polster zu billigen Preisen bei Karl Kraut, Erbprinzenstraße 2. 2.2.

Schwarze Gartenerde

wird unentgeltlich abgegeben: im ehemaligen Langenstein'schen Garten (Douglasstraße). *2.2.

Verkaufsanzeigen.

2.2. Eine Chaise-longue mit 2 Fauteuils, engl. Form, mit grauem Woll-Rüpp und Gobelinstreifen, für ein Bouboir oder besseres Schlafkabinet passend, wird zu annehmbarem Preis abgegeben bei Karl Kraut, Erbprinzenstraße 2.

*3.2. Zu verkaufen: ein dreiarmer Gaslüfter (fast neu) und eine Küchenlampe für Gas: Karlsstraße 32 im 2. Stock.

* Mühlburg. Kanarienvogel, ächte Harzer, vorzügliche Schläger, Männchen und Weibchen, sind billig zu haben: Rheinstraße 255.

* Ruppurrer Straße 46 im 2. Stock ist neues Bandseifen, per Pfund 9 Pf., sowie eine Nähmaschine sehr billig zu verkaufen, auch ist daselbst Wolle (Kraushlotten), geeignet zu Matrasen und Betten, per Pfund zu 40 Pf. zu haben.

Eine Eichenholztreppe, noch neu, nach rechts gehend, 75 Ctm. breit, mit Potest, für eine Stockhöhe von 3,60 Meter; 1 Glasabschluß, 2,75 Meter breit, 3,30 Meter hoch; 12 Fenster mit obern Flügeln, gut in Eichenholz gearbeitet, mit vorzüglichem Eisenbeschlag und Glas, 250 Ctm. hoch und 110 Ctm. breit, sind wegen Mangel an Platz sofort billig zu verkaufen. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes. 3.2.

* Zu verkaufen sind: 2 Schreibtische, 1 einthüriger Kasten, 1 Weichzugschrank, 3 Kommode, 3 Nachttischen, 1 Kanapee, 1 Ovale Tisch und edige Tische, 1 Koffhaarmatrasen, 2 Deckbetten, 1 Büchererschrank, 2 Kinderbettlädchen, verschiedene Koffer, 1 Mehlfasten: Langestraße 101 parterre.

* Eine bereits neue silberne Cylinderruhr und eine neue Cylinderspringuhr, letztere mehr für eine Damenuhr geeignet, beide sehr pünktlich gehend und für Confirmanden passend, sind um billigen Preis zu verkaufen: Akademiestraße 15 im Hinterhaus im 3. Stock.

* Zwei Vogelhefen mit Abtheilungen nebst zwei Kanarienvögeln sind billig zu verkaufen: im Anbau der Vincentiuskapelle im untern Stock.

* Steinstraße 19 ist im untern Stock ein gut erhaltener Kasträter Herd zu verkaufen.

3.1. Neue Koffhaarmatrasen mit gutem Drill und 30 Pfund guten Haaren sind à 30 fl. per Stück zu verkaufen: Akademiestraße 28.

* Zwei tragende Ziegen sind zu verkaufen bei Krauth, Weichenwäcker, am Mühlburgerthorbahnhof.

Ein Haus,

welches sich zu einem Geschäfte eignet, wird in der Leopold- oder Viktoriastraße zu kaufen gesucht. Näheres bei Herrn Leopold Wilker, Amalienstraße, zu erfahren. *3.3.

Kauf-Gesuche.

*3.2. Zu kaufen wird gesucht: ein gut erhaltener Auszugstisch für 18-24 Personen. Adressen abzugeben: Karlsstraße 32 im 2. Stock.

*2.1. Es wird ein gut erhaltener Tisch, wozu möglich von Eichenholz, 2 Meter lang und 70-75 Centimeter breit, zu kaufen gesucht: Ruppurrerstraße 38 (Restauration).

2.1. Es wird eine nicht zu große Spezerie-Einrichtung, wo möglich mit Auslagefenster, für auswärts zu kaufen gesucht. Adressen nimmt entgegen: Chr. Bischoff, Zähringerstraße 56, im Laden.

Nicht zu übersehen.

Der Unterzeichnete empfiehlt sich zum An- und Verkauf von Reit- und Fahrrequisiten, sowie sonstigem Lederzeug, ebenso Kleidern (Uniformstücken), Metallwaaren, Matrasen, und zahlt hierfür die höchsten Preise.

Abraham Hirsch, Langestraße 77. 3.2.

Ankauf.
*2.1. Getragene Herren- und Frauenkleider, Betten und Möbel werden zu den höchsten Preisen angekauft. Adressen wolle man gefl. richten an **Julius Weinheimer, Durlacherthorstr. 55.**

Eine Doppelleiter
oder 1 größerer Fenstertritt wird zu kaufen gesucht: **Langestraße 201.**

Pflegekind-Gesuch.
* In einer kleinen Familie wird ein größeres oder auch kleineres Kind in gute Pflege aufgenommen. Zu erfragen **Birkel 6.**

Italienischen Unterricht
ertheilt sowohl in der Conversation als in der Grammatik

R. Fabrini,
Herrenstraße 36.

Privat-Bekanntmachungen.

Schöne spanische Orangen, Messiner Citronen
bei **Michael Hirsch,**
Kreuzstraße 3.

Emser Wasser, Selter Wasser, Ofener Bitterwasser, Friedrichshaller Bitterwasser, Bich-Wasser, } ächt,
sowie **Sodawasser** in Flaschen und Syphons in täglich frischer Füllung empfiehlt
G. Schwandt sen.,
2.1. **Langestraße 239.**

Getrocknete **Äpfel, Birnen, Mirabellen, Kirschen, Brünellen, Zwetschgen**
empfehlen

Wilh. Hofmann,
Großh. Hoflieferant.

2.1. Wir verkaufen von heute an:

Würfelzucker I. Qualit. à 50 Pf., Zucker, gemahlen, I. Qualität à 50 Pf., Zucker, gemahlen (Staub-Raffinade) à 54 Pf., Petroleum, per Liter à 26 Pf. Lebensbedürfnis-Verein Karlsruhe
(eingetragene Genossenschaft).

Feinstes Kunstmehl, per 1/8 Centner 3 Mark,

bestes Paniermehl, per Pfund 40 Pfennige,

reines Schweineschmalz, Apfel- und Birnenschnitz, Zwetschgen, per Pfund 24 Pfennige,
empfehlen

3.1. **B. Wolfmüller,**
Ecke der Werber- und Ruppurrerstraße.

Frisch eingetroffene
Frankfurter Brat- und Leberwürste, Gothaer und Wertheimer Würstwaren

empfehlen billigst **August Lösch,**
3.1. **Waldstraße.**

Stockfische,
frisch gewässerte, empfiehlt jeden Donnerstag Abend und Freitag

Louis Dörflinger,
21 Blumenstraße 21.

Schöne Gebirgschnecken
empfehlen bestens

August Lösch,
3.1. **Waldstraße.**

Nacht westph. Pumpernickel
empfehlen **Michael Hirsch,**
Kreuzstraße 3.

* **Geschmackvolles Bauernbrot,**
1 1/2 Kilo zu 32 Pf., empfiehlt täglich frisch
Franz Schweigert, Bäckermeister,
Zähringerstraße 68.

MND
*3.2. Unterzeichneter übernimmt Bestellungen auf die von Herrn **Bäckermeister Wolf** in **Destringen** fabricirten **Ostertuchen.**
Moritz Herz, Quersstraße 3.
NB. Zu bemerken ist noch, daß früher Hr. Hofkammacher **Heidelsheimer** für dieses Bestellungen entgegengenommen.
Bestellungen werden nur noch bis 10. März d. J. entgegengenommen.

Friscben Kopfsalat und Blumenkohl

empfehlen billigst **August Lösch,**
3.2. **Waldstraße.**

P. Kneifel's Haartinktur,

von den renommirtesten Aerzten (siehe die Gutachten) auf das Wärmste empfohlen; anerkannt bestes, wo nicht einziges Mittel, nicht allein das Ausfallen der Haare sofort zu verhindern, sondern, wie unzählige, selbst polizeilich beglaubigte Fälle bezeugen, langjährige Kahlheit zu beseitigen, ist nur zu haben in **Karlsruhe** in der Parfümerie von **L. Wolf & Co., Karl-Friedrichstraße 4,** in **Flacons zu 1, 2 und 3 Mark.** 11.3.

9.2. **Dr. Pattison's (H. 6242.) Gichtwatte**

lindert sofort und heilt schnell **Gicht und Rheumatismen**
aller Art, als: Gesicht-, Brust-, Hals- und Zahnschmerzen, Kopf-, Hands- und Kniegicht, Glieder-, reifen, Rücken- und Leidenweb.
In Packeten zu 1 Mark und halben zu 60 Pfennig bei **W. L. Schwaab, Karl Hauser's Nachfolger, Amalien- u. Karlsstraße 19, Karlsruhe.**

Salicylsäure-Präparate
Mundwasser u. Zahnpulver
dargestellt von **Ernst Jebens** Hofapotheker **Baden-Baden.**
Diese neuen Präparate durch erste Autoritäten der Zahnheilkunde bestens empfohlen, sind von adstringirender Eigenschaft, zersetzen die an den Zähnen gebildeten cariösen Substanzen, bewirken eine vollständige Heilung des kranken Zahnfleisches, beseitigen übelriechenden Athem, entfernen sofort jeden unangenehmen Geschmack und verleihen dem Munde eine angenehme Frische.
Preise:
Mundwasser: pr. Flasche 2 M., pr. Doppelflasche 3 M. 50 Pf.
Zahnpulver 1 Schachtel 1 M. 25 Pf.
Zu beziehen durch alle renommirten Apotheken und Parfümeriehandlungen. In **Karlsruhe** bei **Th. Brugler, Waldstrasse 10.** 3.3.

Gustav Föhringer, Weißwaren- und Wäsche-Geschäft,
Waldstraße 22.

Kinderkittel (Baumwolle)	zu	M. 40 Pf.
" (Wolle) gemoben	"	" 60 "
" (Wolle) gestricht	" 1	" 50 "
Chemisettes	"	" 6 "
Wandschellen (das Paar)	"	" 20 "
Taschentücher (das Stück)	"	" 20 "
Herrenravatten	"	" 10 "
Lavallieres	"	" 18 "
Kinderhauben	"	" 10 "
Kinderlämme	"	" 10 "

Kurzwaren,
besonders **Knöpfe,** wegen Aufgabe des Artikels, **sehr billig.** 3.3.

Alle Sorten **Ettlinger Shirting**
in weiß sowie auch in farbig empfiehlt zum Fabrikpreis
S. Guggenheim,
3.2. **22 Langestraße 22.**

Ettlinger Shirts, Madapolams, Baumwolltuch, Stuhltuch
in guter Qualität empfiehlt
Isidor Schweizer,
Langestraße 110.

J. B. Pfeiffer, Ettlingen,
empfehlen sein großes Lager in **Ettlinger Shirting und Chiffon,**
bei Abnahme von halben Stücken schon zum Fabrik-Preis.
NB. Auf Verlangen werden auch Muster nebst Preis-Courant zugesandt. 6.2.

Schirmfabrik

von

Anselm Hirsch,

Langestr. 167,
dem Erbprinzen gegenüber,
empfiehlt eine **Parthie**

Damen- Regenschirme

in **Seide**
à Mark 7-8.

Reparaturen
und
Ueberzüge
werden **rasch** und **billig**
gemacht.

Gallahosen,

weisse, für Herren Offiziere und Be-
amte werden täglich zum „**Kollern**“
(neu aufweissen) angenommen, was em-
pfehlend anzeigt

Ed. Prinz, Hofkunstfärber,
Erbprinzenstr. 10.

Sopha

von 60 Mark an,
Ovalspiegel und Vorhanggalerien
billigt bei **K. Kraut,** Erbprinzenstr. 2.

Alle Arten **Spitzen**
werden kunstgerecht gewaschen und ausgebeffert bei
Frau Amalie Stemmler Wittwe
in **Baden-Baden,**
Lichtenthalerstr. 41.

Brennholz-Berkleinerung.

Spaltwerke und Kreisbögen bewährter Con-
struction liefern
Wiesche & Scharffe,
Maschinenfabrik,
Frankfurt a. M.

Feinste **Thüringer Schinken,**
roh, von 8-12 Pfd., per Pfd. 1 M.
80 Pf.,

feinste **Trüffel- und Göttinger-
Wurst** à 1 M. 80 Pf. bis 2 M.
werden besonders empfohlen und sind zu
haben: Herrenstr. 4.

Dr. Victor v. Scheffel's

photographisches Porträt
in Visitenkarten-Format 2.2.
ist bei mir eingetroffen, was ich empfehlend anzeige.
Karl Krauth, Hofvergoldler,
Ede der Langen- und Douglasstr. 4.

Friedrich Prellers Odyssee-Landschaften

in Aquarell-Farbendruck.
1. Lieferung. Subscriptionspreis 60 M.
Eine große Collection Photographien nach Ori-
ginalgemälden, Sculpturen und Architekturen aus
Rom, Florenz, Orvieto, Pisa, Viena etc. von Al-
nari in Florenz sind in der Unterzeichneten wäh-
rend der nächsten 8 Tage aufgelegt und werden
den geehrten Kunstfreunden zu deren Einsichtnahme
hiermit freundlichst eingeladen.
Hofkunsthandlung von J. Belten
am Rondelplatz.

Verichtigung.

Das gestrige Tagblatt enthält auf
Seite 396 eine fingirte Empfeh-
lungsanzeige für das Sägen und
Spalten von Brennholz, welche un-
ter böswilligem Mißbrauch des Na-
mens eines Dritten zur Veröffent-
lichung gelangte.

Diese Notiz zur einstweiligen Be-
richtigung unter Vorbehalt des
Weiteren.

Arbeiterbildungsverein.

Donnerstag den 24. d. M. Versammlung der
Sparcassenmitglieder.

Der Vorstand.

Synagogen-Chor.

Heute Abend 7 Uhr Gesammtprobe.

Das Damen-Confections-Geschäft

von

Julius Levinger jun.,

Langestr. 173,

empfiehlt für die Frühjahrs-Saison das **Neueste** und
Geschmackvollste in
**schwarzen Tüll-Fichus, Echarpes, Tal-
mas, Mad, Regenmänteln & Jaquettes**
von **Cheviotstoffen.**

Durch tüchtige Arbeitskräfte bin ich in den Stand
gesetzt, **Bestellungen nach Maass** in **Costumes**
und **Confections** in kürzester Zeit auf's **Billigste** an-
zufertigen.

Preis-Courant.

Schwarze Mad aus schwerem Double-Cachemire,
schön verziert, 4 fl. 30 fr. (M. 7. 70 Pf.)

Schwarze Talmas aus schwerem Double-Cache-
mire, schön verziert, 5 fl. 30 fr. (M. 9. 40 Pf.)

Schwarze Mad mit Einsatz und guten Spitzen aus
schwerem Double-Cachemire, 6 fl. 30 fr. (M. 11.
15 Pf.)

Regenrad aus gutem Waterproof, von 6 fl. 45 fr.
(M. 11. 60 Pf.)

Auf **Cachemire-Mad** und **Talmas** mache be-
sonders **Confirmanten** aufmerksam.

Gleichzeitig empfehle ich mein auf's Reichhal-
tigste assortirtes Lager in **Damen-Kleiderstoffen.**

Julius Levinger jun.,

Langestr. 173.

Codesanzeige.
 Schmerzfüllt geben wir Verwandten und Freunden die traurige Nachricht, daß unsere liebe Mutter
Amalie Noos, geb. Trifler, heute Früh 10 Uhr durch einen sanften Tod von ihrem schweren Leiden erlöst wurde.
 Um stille Theilnahme bitten:
 Karlsruhe, den 23. Februar 1876.
 Die Hinterbliebenen.
 Die Beerdigung findet Donnerstag Nachmittag 4 Uhr statt.
 Trauerhaus: Hirschstraße 14. *

Liederhalle.
 Heute Abend 8 Uhr Probe für Fasching. Sämmtliche Sänger sind dringend eingeladen.
Der Vorstand.

Liederfranz.
 Heute Abend um 8 Uhr Gesangsübung. Um zahlreiches Erscheinen ersucht
Der Vorstand.

Witterungsbeobachtungen
 im Groß. botanischen Garten.

23. Februar.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 u. Morg.	+ 64	27" 9"	Südwest	umwölkt
12 " Mtt.	- 8	27" 9.5"	"	"
6 " Abds.	+ 74	27" 9.5"	"	"

Standesbuchs: Auszüge.

Eheaufgebote:
 23. Febr. Wilhelm Leit von Palstiat, Friseur, mit Emilie Klein von Gillingen.

Geburten:
 20 Febr. Hermann Franz Anton, Vater Franz Zimmermann, Ergearnt.

21. " Otto Ludwig, Vater Franz Mathes, Bauführer

21. " Laura Marie, Vater Gustav Pfeuffer, Schaffner.

22. " Amalie Frieda, Vater Julius Bodenweber, Kaufmann.

Ball- und Gesellschafts-Handschuhe
 empfehlen in bekannter Qualität
Friedrich Wolff & Sohn,
 Hoflieferanten.
 6.5.

Aug. Sonntag,
Weißwaren- u. Wäschegechäft,
 Ecke der Langen- und Waldstraße,
 Eingang Langestraße.

Heiden nach Maß

und Vorschrift werden unter Garantie für gutes Eisen in kürzester Zeit zu bekannt billigen Preisen angefertigt.

Verkauf zurückgesetzter Artikel:
Marktplatz, früher Stein'sches Lokal.
Geöffnet Nachmittags 3-6 Uhr.
 Viele Wirthschafts- und Haushaltungsartikel, als: Glas-, Porzellan- und Messerwaaren, Pendules, Lampen, Leuchter etc.
Von jetzt an mit 10% Rabatt
 5.2. gegen Baarzahlung.

Ruhrfettsehrot, Ruhrstüchfohlen, Ruhrnustfohlen, Coaks, Buchen- und Forlenholz (kleingemacht)
 liefert billigt frei an's Haus oder auf Wunsch frei in den Aufbewahrungsraum
M. Winter, Dampfjäge- und Spalterei,
 Rontor: 30 Herrenstraße.

Sexauer & Berblinger,
 vormals H. Lang, 2 Friedrichsplatz 2.
 Bodenteppiche, Sopha-, Bett- und Pult-Vorlagen,
 Läufer und Matten in Cocos und Manilla,
 Möbel-, Vorhang-, Portieren- und Couverten-Stoffe,
 Weisse Vorhänge, Draperien, Halter, Schoner,
 Tisch-, Bett-, Piqué-, Pferde- und Reise-Decken,
 Boden- und Möbelwachstuch, Linoleum, Ledertuch,
 Fensterstore, Stor- und Matratzen-Drill, Futterzeuge,
 kurz sämmtliche Stoffe zu
Einrichtungen.

82.

Schwarze Seidenstoffe,

welche durch das ungewöhnliche Sinken der Preise ganz enorm billig geworden, sind in folgenden Sorten frisch eingetroffen:

Grosgrain	per Meter	M. 3.50	oder per	Kleid von 12	Meter	M. 42,
Gros de Lyon	" "	" 4.—	" "	" "	" "	" 48,
Gros Faille	" "	" 4.50	" "	" "	" "	" 54,
Gros Cachemire	" "	" 5.—	" "	" "	" "	" 60,
Persan	" "	" 5.50	" "	" "	" "	" 66,
Bonnet Prima	" "	" 6.—	" "	" "	" "	" 72.

Anerkannt gute Fabrikate!

Gestreifte Seidenzeuge

in grau, schwarz und weiß à Mark 2.25 per Meter.

Schwarze Cachemires

in besten und längst bewährten Qualitäten.

	Nr. 1	Nr. 2	Nr. 3	Nr. 4	Nr. 5	Nr. 6
per Elle	56 fr.	1 fl. 6 fr.	1 fl. 9 fr.	1 fl. 16 fr.	1 fl. 27 fr.	1 fl. 36 fr.
= Meter	M. 2.70.	M. 3.15.	M. 3.30.	M. 3.65.	M. 4.20.	M. 4.60.

Schwarze Alpacas, in den verschiedensten Sorten Moirees etc.
bei

G. H. Denison.

P.S. Elsäffer Cattune, Cretonne etc. per Elle 9 fr.,
Waterproofs à 58 fr.,
Kleiderstoffe, als: Beige, Chally etc.
70 Pf., 80 Pf., 1 M. und 1 M. 20 Pf. per Meter.

43.

Hôtel Prinz Wilhelm.

Heute Früh 9 Uhr Wellfleisch,
Abends 4 Uhr Wurstsuppe,
Würste, Sauerkraut, feinen
Schwartenmagen, Blutschwar-
tenmagen etc. empfiehlt bestens

Alexander Ochs.

Auch wird über die Straße abgegeben. —

Anzeige.

* Heute Abend frische Leber-, Grieben- und
Fleischwürste, sowie Frankfurterwürst bei
C. Gerlan, Bähringerstraße 33.

Großherzogliches Hoftheater.

Donnerstag den 24. Febr. I. Quart. 28. Abon-
nements-Vorstellung. **I. Abtheilung. Der
Bettler.** Lustspiel in 3 Aufzügen von Roderich
Benedix. **Träume schöner Stunden.** Wal-
zer für Orchester von Karl Ebner, Mitglied des
Großh. Hoforchesters. **Die einzige Tochter.**
Schwank in 1 Akt von Alexander Graf Fredo.
Deutsch von Alexander Rosen. Anfang 6 Uhr.

Freitag den 25. Febr. I. Quart. 29. Abonne-
mentsvorstellung. **II. Abtheilung.** Zum ersten
Male wiederholt: **Der Widerspenstigen
Zähmung.** Komische Oper in 4 Akten von
Ferdinand Hebbel. Anfang 6 Uhr.

Strohhut-Fabrik

von

F. Ludwig,

Langestrasse 147.

Um allen Anforderungen zu genügen, werden, vermittelt neuer und
vergrößerter Einrichtung, jetzt schon **Strohhüte zum Waschen,
Färben und Façoniren** nach den neuesten und ge-
schmackvollsten Formen angenommen.

5.4.

4.1.

Concert-Halle,

Spitalstraße 51.

Sonntag den 27. Februar

Großer Maskenball

bei gutbesetztem Orchester.

Anfang 8 Uhr.

Eintritt für Damen 50 Pf., für Herren 1 M., Gallerie und Logen 50 Pf.
Wozu höflichst einladet

J. Kirchenbauer, zum goldenen Kopf.

Die Kohlen- und Brennholz-Handlung von **Fritz Wernngen**

empfiehlt ab ihrem **detail-Lager** — Kriegsstraße 139 — die verschiedenen Sorten **Ruhr- und Saar-Kohlen, Mager-Würfelfohlen, sowie Holz-Kohlen, kleingemachtes Buchen- und Forlenholz** einer geneigten Abnahme. Hierbei wird besonders bemerkt, daß bei Aufträgen, welche direkt, per Post oder die Annahmestellen eingehen, gegenüber den Preisen bei Gelegenheitskäufen entsprechender Rabatt eintritt.

— **Rascheste Besorgung Geschäftsinteresse.** —

Gefällige Aufträge nehmen entgegen:

Herr **Ad. Marx**, Eisenhändler, Langestraße 60,

" **Ferd. Seiler**, Kaufmann, Erbprinzenstraße 29, und

Fräulein **Rheinboldt**, kleine Herrenstraße 20.

3.3.

I^a Ruhrfettsechrot

empfehle billigt

A. Rutschmann, Kohlengeschäft,
Waldstraße 53, am Ludwigsplatz.

Rubinstein-Concert.

Die Preise der Billets sind folgende: **I. Abtheilung (die vordersten Reihen) à 5 Mark, II. Abtheilung à 4 Mark, III. Abtheilung à 3 Mark.**

Sämmtliche Plätze sind nummerirt.

Die geehrten Besteller seither angemeldeter Sitze wollen sich im

Laufe dieser Woche

für die gewünschte Abtheilung entscheiden.

Stehplätze im Nebensaal und Gallerie à 2 Mark.

Musikalienhandlung von **L. Fr. Schuster.**

Fremde

ü vernachsteten hier vom 22. auf den 23. Februar.
Bayerischer Hof. Frey, Mechaniker v. Leipzig
Darmstädter Hof. Schuchmann, Kaufmann von
Pörsch, Schmitt, Kaufmann von Cannstadt. Mayer,
Kaufm. von Bruchsal.

Deutscher Hof. Maier, Geometer v. Schwetzingen.
Bischoff, Rathschreiber, Gerner, Bürgermeist. u. Müller,
Gastgeber v. Adelsheim.

Englischer Hof. Blech, Röderer, Manz und
Bercher, Fabrikanten von Mühlhausen. Clemen, Fabrik.
von Elberfeld. Schmitt, Kfm. v. Düsseldorf. Maurer,

Kaufm. von Lahr. Rosenthal, Kaufmann von Berlin.
Maier, Kfm. v. Köln.

Erbprinzen. v. Stockhausen, Rittmeister von
Straßburg. Kriemser, Hüttendirektor von Dortmund.
Engler und Schulin, Oekonom v. Laufen. Löwe und
Grieser, Kaufl. von Mannheim. Roth, Kaufm. von
Gießen. Rärber, Kaufm. von Nauchon.

Geist. Willigheimer, Kaufm. von Rappenaun. Lal
Kaufm. von Eitenheim. Walter, Kaufm. v. Frankfurt.
Bodenheimer u. Wolf, Kfl. v. Heidelberg.

Goldener Adler. Darsl, Kaufmann von Hanau.
Oberhart, Kaufm. von Brandenburg. Bender, Kaufm.
von Heidelberg. Hoffmann, Wirth v. Ebnenbrün.

Goldener Karpfen. Bodascher, Bauführer von
Adelsheim. Lambert, Gutbesel. v. Eulzbach.

Goldenes Lam. Schiefer, Wirth v. Weildorf.
Geiger, Wirth v. Mittelbronn. Tausaint, Kaufm. von
Wiltbad.

Gräuer Hof. Lehmann, Kaufm. v. Lahr. Sey-
felder, Kfm. v. Neustadt. Ganel, Kaufm. v. Pfalzburg.
Martin, Kfm. v. Landau. Kahn, Kaufm. v. Stuttgart.
Krl. de Rousseau v. Gelnar. Hedmann m. Frau von
Würzburg. Rapper, Fabrikant v. Prag. Freifrau von
Böcklin v. Mannheim.

Hotel Große. Gäß, Kaufm. v. Mainz. Böder,
Kaufm. u. Kretsch, Fabr. von Offenbach. Bötzgermann,
Selte u. Kippmann, Kaufl. von Berlin. Reich, Kaufm.
v. Regensburg. Wöhme, Kaufm. v. Aachen. Gisinger,
Kfm. v. Gonsanz. Leoen, Kfm. v. Graiz. Jung und
Schwarz, Kaufl. v. Paris. Prese, Kaufm. v. Nürnberg.
Leben, Kfm. v. Hamburg. Erlanger, Kaufm. v. Frank-
furt. Sautler, Part. von Freiburg. Klop, Fabr. von
Reichenbach. Sauter, Geom. v. Hartheim. Schönauer
m. Sohn v. Reicholtsweil. Schlehner, Amtsdichter von
Heidelberg.

Hotel Stöffleth. Membe, Kfm. v. Emmendingen.
Helmuth, Kfm. v. Prag. Schmidt, Kaufm. von
Ulm. Reinhard, Kfm. v. München. Röde u. Jordan,
Kaufl. v. Berlin. Staubemüller, Kaufm. v. Pirmasenz.
Kurpi, Kfm. v. Leipzig. Gähro:st, Kaufm. v. Breslau.
Schweder, Kfm. Heidelberg. Himmelsbach, Kaufm. von
Offenbach. Entrest, Fabr. v. Stuttgart. Müller, Bez-
kürster v. Freiburg.

Rassauer Hof. Wimpfheimer, Kfm. v. Jütlingen.
Wett, Kfm. v. Würzburg.

Prinz Max. Rüderschäuser, Kfm. v. Straßburg.
Mayer, Kaufm. von Barmen. Balzer, Kaufmann von
München. Ettinger, Kfm. v. Remscheid. Galmann,
Offizier von Bamberg. Stern, Kaufm. v. Frankfurt.
Mofito, Kaufm. von Straßburg. Müller, Kfm. von
Stromberg. Hesel, Kaufm. von Darmstadt. Mühler,
Privat. Offenbach. Samler, Geometer von Tryberg.
Gafela, Assistent von Frankfurt. Menne, Beamter v.
Nürnberg. St. oshmann, Prof. v. Würzburg.

Prinz Wilhelm. Autenrieth, Kfm. v. Stuttgart.
Ritter. Grewitzky, Kfm. v. Posen. Jenjon, Kfm.
v. Mendoburg.

Roths Haus. Hübschenberger, Rentamtman v.
Adelsheim. Inub, Oberlehrer v. Mainz. Ankele, Kfm.
v. Emmendingen. Steinbilder, Kaufm. von Heidelberg.
Schlegel, Kfm. v. Mannheim. Fuchs, Kaufm. v. Möd-
mühl. Schwab Kfm. v. Dresden. Baaser, Kaufm. v.
Ellwangen.

Joseph Freiherr Stockhorner von Starein.

Gestorben den 21. Februar 1876.

Ein edles Leben hat vollendet,
Ein warmes Herz hat ausgeschlagen!
Dieß fühlen Alle, Hoch und Niedrig,
Die ihn gekannt in schönen Tagen.
Ein Menschenfreund im besten Sinne
War er der Armen treuer Vater,

Der Kleinen Hort, der Frauen Ritter
Und den Verlass'nen ein Berather.
Ein Born der Liebe war sein Wesen
Von inn'rer Jugend Licht verklärt. —
So steht sein Bild vor un'fren Seelen
Des innigsten Gedenkens werth!

Wochengottesdienst. Donnerstag den 24. Februar, Abends 5 Uhr, in der kleinen Kirche: Hr. Stadtpfarrer Brückner über die Gemeinden
des Apostels Paulus.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von W. Müller, in Karlsruhe.